



unesco-projekt-schulen

LEBEN UND LERNEN – HAND IN HAND

Schulvertrag

zwischen _____
(Name des Schülers) (Name des/der Personensorgeberechtigten)

und _____ bzw. Herrn Wegener
(Name Klassenlehrer/in) (Schulleiter)

Die Schule am Wasserturm (Oberschule) ist eine **Ganztagsschule**, die mit unterschiedlicher Verpflichtung von 08.00 – 15.30 Uhr an allen 5 Wochentagen geöffnet ist.

Noch mehr als in einer Halbtagschule verbringen die Schülerinnen und Schüler einen großen Teil ihrer Zeit in der Schule. Damit sich alle an der Schule Beteiligten wohl fühlen können, müssen **Regeln** eingehalten werden.

Dem Erziehungsauftrag entsprechend setzen sich die Lehrerinnen und Lehrer und die pädagogischen Mitarbeiter für ein **positives Lernklima** in der Schule und für die **Einhaltung des Schulvertrages** durch die Schülerinnen und Schüler ein.

Bei wiederholtem schwerwiegenden Verstoß gegen diesen Vertrag und die Regeln kann die Klassenkonferenz einen Schüler von der Schule verweisen.

Ich, _____

verpflichte mich durch meine Unterschrift, diese Regeln zu beachten und einzuhalten.

Insbesondere werde ich

- die **Schulordnung**
- die **Grundsätze**
- die **Essenregeln**
- die **Anweisungen** der Lehrerinnen und Lehrer sowie des übrigen Personals beachten.

Ich werde

- **Rücksicht** auf meine Mitschüler/innen und Lehrer/innen nehmen.
- mich so verhalten, dass meine Mitschüler/innen keine Angst in der Schule zu haben brauchen, denn auch ich will dort **ohne Angst leben und arbeiten**.
- aus Rücksicht auf meine Mitschüler/innen und Lehrer/innen **pünktlich zum Unterricht** und zu den Arbeitsgemeinschaften erscheinen.
- während der Schulzeit mein **Abspielgerät oder Handy** nicht sichtbar tragen bzw. benutzen (Ausnahme Kaland).
- auf dem Schulgelände **nicht rauchen**.
- das **Schulgelände** nicht ohne besonderen Grund und nicht ohne entsprechende Erlaubnis **verlassen**.
- mich vor und nach dem Unterricht nicht in der unmittelbaren Nähe des Schulgeländes, besonders nicht in der Kalandstraße, aufhalten.
- **keine Waffen** zur Schule mitbringen.
- im Schulgebäude, auf dem Schulgrundstück und auf dem Schulweg **nicht spucken**.

(Schüler/in)

Um ein vertrauensvolles Miteinander zu erreichen, arbeiten Schüler(innen), Lehrer(innen) und Personensorgeberechtigte vertrauensvoll zusammen. Aus diesem Grund ist die Mitarbeit der Personensorgeberechtigten im Schulleben verpflichtend. In der beigefügten Liste werden mögliche Bereiche der Mitarbeit eingetragen und mit den Tutoren besprochen. Außerdem muss wöchentlich das Logbuch kontrolliert und unterschrieben werden. Gesprächstermine, die die Entwicklung des Kindes betreffen (u.a. Elternabende, kommentierte Zeugnisausgabe), sind wahrzunehmen.

Als Personensorgeberechtigte/r unterstützen wir die Schule durch unsere Mitarbeit und unser Kind bei der Einhaltung dieses Vertrages.

Wir sind damit einverstanden,

- **dass Fotos unserer Tochter / unseres Sohnes in Medien der Schule (Schulzeitung, Homepage) veröffentlicht werden, wenn sie / er in Gruppen zu sehen ist. Bei größeren Einzelfotos werden wir benachrichtigt und um Zustimmung gebeten.**
- **dass meine Adresse und Telefonnummer (Privat- und Notfallnummer) an die Tutor(inn)en weitergegeben werden.**
- **dass Daten der Schüler(innen) wie Telefonnummer und Anschrift in der Klassengemeinschaft weitergegeben werden.**
- **dass sich die Schule mit der abgebenden Grundschule über den Entwicklungsstand unseres Kindes austauscht.**
- **dass meine E-Mail-Adresse zur schulinternen Verwendung genutzt wird.**
- **dass unsere Tochter / unser Sohn das Handy im Freizeitbereich der Schule (Kaland) in den Pausen eigenverantwortlich benutzt. Eine Kontrolle der aufgerufenen Inhalte durch Lehrkräfte ist nicht leistbar.**

(Unterschrift Personensorgeberechtigte/r)

Lüneburg,

(Unterschrift Schulleiter)

